

Blick hinter die CAP-Kulissen

RN
16.11.
2013

Informationsbesuch Bezirksrat Peter Schiele besucht Integrationsfirma

Im neu gewählten schwäbischen Bezirkstag vertritt Peter Schiele (CSU) den Landkreis Donau-Ries als direkt gewählter Abgeordneter. Dort gehört er dem Ausschuss „Kultur und Europa“ sowie dem „Sozial- und Psychiatrieausschuss“ an. Um einen Einblick in die Arbeit vor Ort zu erhalten und den Kontakt zu den Menschen mit Handicap zu intensivieren, besuchte Bezirksrat Schiele die Integrationsfirma „Roko“.

Laufende Förderung durch den Bezirk

Die Roko GmbH ist ein Industriedienstleistungsunternehmen mit breitem Angebotsspektrum, das gemeinnützig anerkannt ist und psychisch kranken Menschen Arbeit gibt. Neben den Produktions- und Dienstleistungsstandorten in Asbach-Bäumenheim, Nördlingen und Dillingen/Wertingen betreibt die Roko zwei CAP-Lebensmittelmärkte in Lauingen und Nördlingen. In Schwaben erhalten die Integrationsfirmen als laufende Förderung durch den Bezirk eine jährliche Projektförderung gegen entsprechende Nachweise. Damit können beispielsweise betriebswirtschaftliche Abläufe strukturiert, Bildungsmaßnahmen initiiert oder Öffentlichkeitsarbeit mitfinanziert werden.

Die seit Jahren schwierige wirtschaftliche Situation der Integrationsfirmen für Menschen mit psychischer Erkrankung aufgrund der Auftragslage und der Konkurrenz durch Arbeitsbereiche des Niedrig-



Einen Blick hinter die Kulissen der Integrationsfirma „Roko“ warf der frisch gewählte Bezirksrat Peter Schiele (links). Mit auf dem Bild sind Johann Uhl und Erich Geike sowie Mitarbeiter des Cap-Marktes Nördlingen. Foto: pm

lohnsektors zeigten die beiden Geschäftsführer Johann Uhl und Erich Geike auf. Neben Auftragsabwicklungen für Industriefirmen ist der Bereich der großflächigen Landschaftspflege ein wichtiges Standbein für die Arbeitsplätze in der Roko. Einen besonderen Stellenwert haben zwischenzeitlich die beiden CAP-Märkte. Der soziale Aspekt setzt sich auch im Warenangebot, der räumlichen Gestaltung der Märkte sowie deren Standortpositionierung fort. CAP-Märkte wer-

den gerade dort eröffnet, wo sich andere Supermarktketten zunehmend zurückziehen: Dies war auch in Nördlingen und Lauingen nicht anders.

Peter Schiele bedankte sich für die Informationen und versprach, der Situation der Integrationsfirmen im zuständigen Ausschuss des Bezirkstages besondere Aufmerksamkeit zu widmen und sich weiterhin für die Belange der Menschen mit Behinderung und deren Teilhabe am Arbeitsleben einzusetzen. (pm)